

Erläuterungen Kita Kappeln

Die beiden Nutzungsbereiche Kita und Gemeindehaus werden über einen gemeinsamen Fußweg erschlossen. Die Eingangsbereiche liegen sich unter einem gemeinsamen Vordach gegenüber.

Das Raumprogramm der Kita ist auf einem kompakten Rechteck wie in einem kleinen Dorf entlang eines internen, umlaufenden Erschließungsflures organisiert. Alle Nutzungen lassen sich über diesen Rundweg übersichtlich erreichen. Am Eingangsbereich befinden sich das Büro der Verwaltung, der Raum für Technik und der Zugang zur Küche. Entlang eines breiten Flures, der vom Gemeindehaus in die Kita führt, liegen die Räume für Personal, die WC-Bereiche für Besucher und Personal und der Mehrzweckraum. Dieser Flur wird von einer Reihe Oberlichter belichtet.

Die Gruppenräume der Regelgruppe, der altersgemischten Gruppe und der Krippengruppe sind jeweils zu einem Cluster zusammengefasst. Die Nebenräume, Sanitärbereiche und Schlafräume, sind für beide Gruppen zwischen den Gruppenräumen angeordnet. Der Schlafräum der Krippengruppen ist durch eine mobile Trennwand teilbar. Die Garderoben sind vor den Ausgängen in den Freibereich den jeweiligen Gruppen zugeordnet.

Die Gruppenräume sind nach Osten und Süden orientiert. Ein vorgelagertes Vordach bietet Sonnen- und Regenschutz. Zentral im Gebäude befindet sich ein 67 m² großer Innenhof, der die angrenzenden Flurflächen, Mensa und Mehrzweckraum belichtet und als geschützter Freibereich für Mensa und Mehrzweckraum genutzt werden kann.

Die Neben- und Verwaltungsräume sind 2,75 m hoch, die Gruppenräume, Mehrzweckraum und Mensa sind 4 m hoch. Diese Räume können zusätzlich über Oberlichter aus verschiedenen Richtungen belichtet werden. Jeder Gruppenraum besitzt einen wintergartenähnlichen Glaserker, der einen Ausblick in die Freifläche ermöglicht. Zusätzlich bieten in den Gruppenräumen niedrig gelegene Fenster einen kindgerechten Ausblick.

Die Räume des Gemeindehauses gruppieren sich um ein zentrales Foyer. Von hier aus erreicht man den teilbaren Gemeindesaal, die Büros, Küche, WC und Lagerräume. Das Foyer ist mit Oberlichtern und einer Raumhöhe von 4 m ausgestattet. Der Gemeindesaal ist umlaufend verglast und orientiert sich Richtung Kirchengebäude. Ein kleiner Kirchplatz zwischen Kirche, Pastorenwohnung und Gemeindehaus lässt sich für Veranstaltungen im Freien nutzen.

Die Erweiterung der Gebäude ist zum einen in zwei Bauteilen entlang der Holtenuer Straße möglich. Denkbar ist auch eine teilweise Aufstockung der Kita über dem nordwestlichen Verwaltungsteil (s. Lageplan). Dafür sind zusätzliche Umbauarbeiten im Erdgeschoss erforderlich.

Die Außenwände bestehen aus zweischaligem, verklebtem Leichtmauerwerk. Die Dachflächen lassen sich begrünen. Das reguliert den Regenwasserabfluß, verbessert das Mikroklima und schont die Dachabdichtung.

Die geplante Bebauung mit den beiden Gebäuden benötigt 3860 m² Grundstücksfläche. Es entsteht eine Kinderspielfläche von 1490 m², die bestehenden Bäume können weitgehend erhalten bleiben.